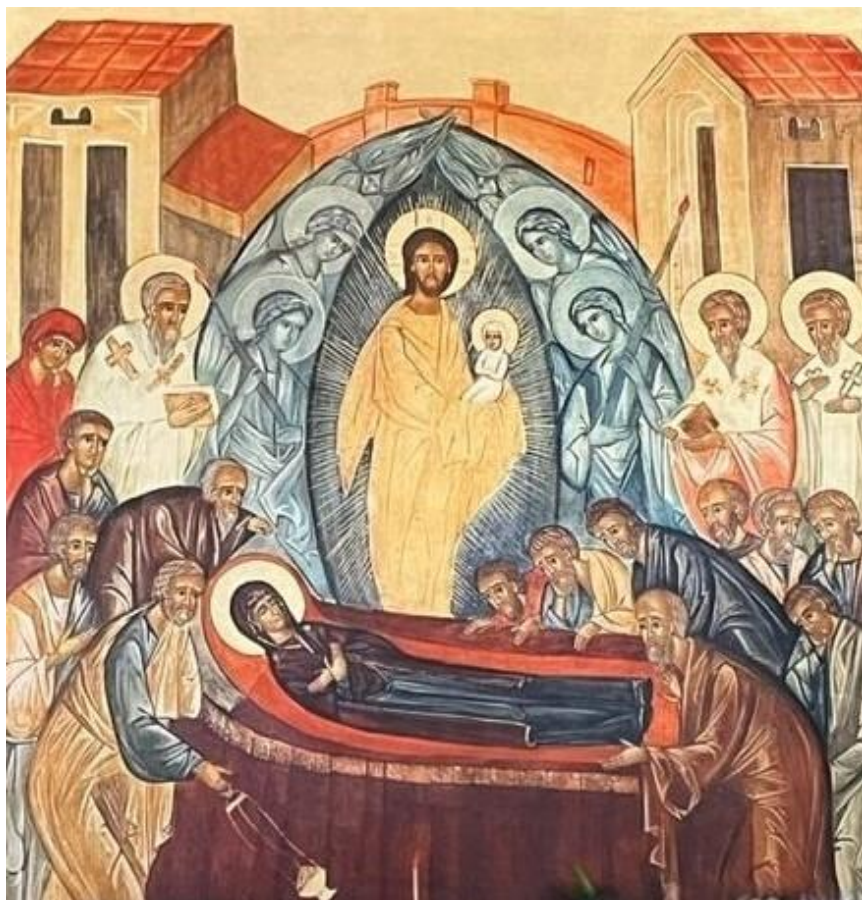




Citykirche Sankt Michael

Der Pfarrbrief

18. Sonntag im Jahreskreis
04.08. bis 01.09.2024
Ausgabe 6 / 2024



© La Vita Casalese

Editorial

Am 15. August feiern wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ mit einer Abendmesse, in der auch unsere Kräutersträußchen gesegnet werden. Eine uns lieb gewordene Tradition, die sich – wie so manches aus der Volksfrömmigkeit – durch alle Stürme von Aufklärung und Rationalismus hindurch gerettet hat. Aber mal kritisch nachgefragt: Was haben eigentlich die Kräuter mit diesem Fest zu tun? Stützt sich dieser Brauch einzig auf ein paar fromme Legenden über Blumen und Duft im angeblich leeren Grab Mariens? Ich denke, es gibt einen viel tieferen Zusammenhang, der uns auch einem tieferen Verständnis des Festes und des ihm zugrunde liegenden, oft missverstandenen Glaubenssatzes näher bringt. In der offiziellen Definition des Dogmas heißt es nämlich:

„Die unbefleckte, immerwährend jungfräuliche Gottesmutter Maria ist, nachdem sie ihren irdischen Lebenslauf vollendet hatte, mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen worden.“

Es geht also nicht um eine Aufnahme des unverwesten Leibes in den sichtbaren Himmel, wie sie in manchen Kirchen ausgesprochen naturalistisch dargestellt ist und von Kritikern entsprechend bespöttelt wird. Es geht um Marias Aufnahme „in die himmlische Herrlichkeit“; in eine endgültige Vollendung ihres ganzheitlichen Seins („mit Leib und Seele“), die alles menschliche Sehnen erfüllt und sogar noch weit übertrifft (vgl. 1Kor 2,9). Es geht um ihre Aufnahme in den Kreislauf der trinitarischen Liebe (vgl. auch Seite 12 f).



Einem so „erfüllten“ Leben (vgl. Joh 10,10) gilt letztlich alles menschliche Streben. Und das betrifft eben nicht nur die Seele, sondern den ganzen Menschen „mit Leib und Seele“ in seinem Eingebundensein in die Natur. So lernte man schon früh, mit Hilfe von Heilkräutern Leiden zu lindern und Krankheiten zu heilen sowie mit Gewürzkräutern Mahlzeiten zu verfeinern und bekömmlicher zu machen, und dankte Gott für die Gaben der Natur. Als Ausdruck unseres Sehns nach Heil und Erfüllung legen wir also unsere „Kräuterbüschel“ der Muttergottes zu Füßen. Mögen sie mit dem Segen Gottes ihre natürliche Heil- und

Würzkraft entfalten und uns über das irdische Wohlergehen hinaus auf den Spuren Marias zur Vollendung in der himmlischen Herrlichkeit begleiten! Die hat Gott von Ewigkeit her für uns alle vorbereitet (vgl. Eph 1,4-6a.10).

Ingrid Stampa (Bild: © Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de)

Elternabend mit Informationen zur Erstkommunionvorbereitung 2024/2025

Mittwoch, 04. September 2024, 20:00 Uhr

im Gemeindezentrum Sankt Michael, Kurze Straße



© Matthias Engelke

Anmeldung der Kinder
am Elternabend und vom 04. bis zum 11.09. 2024 im Pfarrbüro.
Bitte bringen Sie eine Kopie des Taufscheins Ihres Kindes mit!

Alle weiteren detaillierten Informationen beim Elternabend.

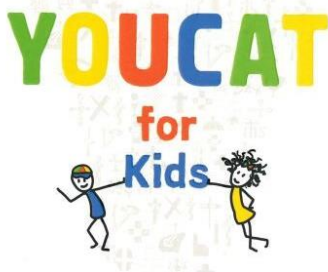
Wir brauchen Mütter und Väter, die im Katechetenteam mitwirken - Denken Sie
schon einmal darüber nach. Wir freuen uns auf Sie!

Die Gesamtgruppe ist auf 24 Kinder begrenzt.

Kontakt Vorbereitungsteam: erstkommunion@samiki.de

Katechismus für Kinder auf Englisch

Als Ergänzung unserer Eucharistie-Feiern auf Englisch (jeden Samstag um 18:30h) machen wir ab Samstag, dem 10. August das Angebot eines



(Katechismus für Kinder auf Englisch)

Etwa alle zwei Wochen treffen sich Eltern, Katechet:innen und Kinder (ab dem Alter von 5 Jahren) von 17:45h bis kurz vor der Eucharistie um 18:30h im Gemeindezentrum. Es wird gesungen, gebetet und über Grundfragen des Glaubens kindgerecht nachgedacht. Der „Kinder-Katechismus *YouCat*“ mit seinen Themen wird als Leitfaden dienen.

Wenn Sie eine englischsprachige Familie mit Kindern kennen, machen Sie die Familie bitte auf dieses Angebot aufmerksam!

Die Treffen sind ökumenisch (evangelische und katholische Familien willkommen, auch Nicht-Muttersprachler).

Kontaktpersonen sind:

Katrina Saager icfgoe@gmail.com (langjährige Erfahrung als Religions-Lehrerin und Katechetin in New York, jetzt mit Familie in Göttingen, beschäftigt in der UMG) oder

P. Wolfgang Felber wfelber@jesuits.net

Das erste Treffen ist am Samstag, 10. August 2024 um 17:45 Uhr (Gemeinde-Zentrum, „Italiener-Raum“ im Erdgeschoss), die folgenden geplant für 24. Aug, 7 und 21 Sept, 26 Okt, 9 und 23 Nov, 7 und 14 Dezember.

Wolfgang Felber sj

Abschied von Tetiana Fedorovych

Seit dem 1. September 2021 war Tetiana als Gemeindereferentin zur Ausbildung in St. Michael. In verschiedenen Bereichen der Gemeinde – besonders in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – hat sie sich mit Einfühlungsvermögen, viel Fantasie und großem Elan eingesetzt und große wie kleine Freundinnen und Freunde gewonnen.

Darüber hinaus durfte sie mehrmals die Predigt in den Sonntagsgottesdiensten übernehmen und so ihre theologischen Überlegungen und pastoralen Impulse mit der Gemeinde teilen.



© Tetiana Fedorovych

Ein ganz besonderes Geschenk an die Erwachsenen bestand während der Fastenzeit 2023 und 2024 in ihrem Angebot eines Pysanka-Workshops zum Gestalten bunter Ostereier. Darin vermittelte sie den Teilnehmenden einen Einblick in die tausendjährige ukrainische Volkskunst mit ihrer aufwändigen alten Wachs-Technik, ihren Mustern und ihrer Symbolik. Diese ganz ungewöhnliche Einstimmung auf das Osterfest wurde von der Gemeinde dankbar angenommen.

Nun hat Frau Fedorovych ihre Ausbildung in unserer Gemeinde mit Erfolg abgeschlossen und ihre Prüfung als Gemeindereferentin mit Bravour bestanden.

Und jetzt...?

Keine Sorge: Sie verlässt zwar St. Michael, bleibt aber der Region als wertvolle Mitarbeiterin erhalten. Sie wird als Gemeindereferentin in einer besonderen Feier am 7. September um 10 Uhr im Dom zu Hildesheim für neue Aufgaben im Dekanat Göttingen ausgesendet.

Tetiana möchte gerne mit der Gemeinde noch einmal Eucharistie feiern und sich verabschieden. Dazu möchte sie am **Sonntag, dem 18. August um 10:00 Uhr** im Familiengottesdienst und **um 11:30 Uhr** mit unserer Gemeinde die **Heilige Messe feiern**.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zur **Begegnung im Innenhof**. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Neues aus der Afrikagruppe

Nächster Sommer-Waffelstand am 3. August

Unseren Juliwaffelstand für den Jesuitenflüchtlingsdienst (JRS) im Südsudan konnten wir bei gutem Wetter und einem großartigen Angebot von leckeren Kuchen mit dem Erreichen unseres Spendenziels erfolgreich abschließen. Ein herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Ziel zu erreichen.



© Peter Krause

Nach dem Waffelstand ist vor dem Waffelstand. **Am Samstag, dem 3. August**, stehen wir wieder **von 9-14 Uhr** mit selbstgebackenen Kuchen, frischen Waffeln und Kaffee an unserem Stand vor der Kirche. Sie können die Köstlichkeiten direkt am Stand verzehren, aber auch gerne für zuhause gut verpackt mitnehmen. Falls Sie Kaffee mitnehmen möchten, bitte einen Becher mitbringen!

Der Spendenerlös ist wieder für den JRS im Südsudan bestimmt. Die bei uns schon fast vergessene Katastrophe im Sudan lässt die Flüchtlingsströme in den Südsudan ständig zu- anstatt abnehmen. Im Bezirk Renk unterhält der JRS ein Transitzentrum, in dem Flüchtlinge untergebracht und versorgt werden. Weitere Informationen am Stand. Unser Spendenziel ist 600,- €.



© Ingrid Stampa

Die ursprünglich für den Sommer geplanten Waffelstände für unsere Partnergemeinde in Memér pausieren wir z.Zt., da nach unserer Vorleistung für das Frauenprojekt die inzwischen begonnene Arbeit vor Ort erst beendet werden muss, um dann weitere Schritte unternehmen zu können.

Wenn Sie gerne backen, freuen wir uns über Kuchenspenden (wegen fehlender Kühlmöglichkeiten ohne Creme oder Sahne), die ab 9 Uhr am Stand abgegeben werden können. Auch **suchen** wir weiter **dringend Verstärkung für unsere Afrikagruppe**. Sprechen Sie uns gerne am Stand an.

Mit guten Wünschen für einen angenehmen Sommer zuhause oder im Urlaub
Angela Dümpelmann für die Afrikagruppe

Pater Claus Recktenwald SJ kommt nach Göttingen!

Viele aus der Gemeinde kennen ihn noch aus der Zeit, als er neben seinem Agrarstudium an der Göttinger Universität in St. Michael seinen priesterlichen Dienst versah. Nach erfolgreichem Abschluss seines vierjährigen Masterstudiums wurde er vor genau fünf Jahren von seinem Orden nach Afrika geschickt: In Sambia, im **Kasisi Agricultural Training Center (KATC)** sollte er seine Fachkenntnisse auf dem Gebiet nachhaltiger, ökologischer Landwirtschaft zum Nutzen der Landbevölkerung praktisch umsetzen. Inzwischen hat er dort die Arbeit des KATC mit großem Elan und bewundernswerter Kreativität ausgebaut, neue Einsatzmöglichkeiten erschlossen und so den Einflussbereich des Centers erheblich erweitert. Anfang 2023 wurde er zum Direktor des KATC ernannt und bewältigt seither in unermüdlichem Einsatz die vielfältigen Aufgaben, die täglich neu auf ihn zukommen. Wir, die **Afrikagruppe** von St. Michael, haben im bescheidenen Rahmen unserer Möglichkeiten seine Arbeit durch unsere Spendeneinnahmen beim sommerlichen Waffelstand unterstützt und möchten das auch in Zukunft wieder tun.



© Jesuiten.org

Jetzt kommt Pater Recktenwald zum Heimarturlaub nach Deutschland. Zu unserer Freude ist er bereit, uns einen Abend seiner kostbaren Urlaubszeit zu schenken und uns von seinem Leben und seiner Arbeit in Sambia zu berichten. Alle Interessierten laden wir darum herzlich ein zu einem

INFORMATIONSNABEND über das KATC

**Sonntag, 18. August 2024, nach der Abendmesse (ca. 19.30 Uhr)
im Gemeindezentrum von St. Michael**

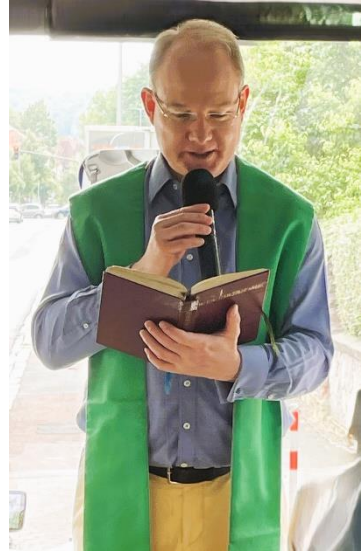
Die Afrikagruppe von St. Michael

Ausflug der „Mittwochrunde“ nach Kloster Corvey

Am Donnerstag, dem 11. Juli, unternahmen wir mit den Senioren der Mittwochrunde einen Tagesausflug nach Kloster Corvey an der Weser. Bei sommerlichem, aber nicht zu heißem Wetter, startete die Reisegruppe an der Bonifatiuschule I. Pater Müller SJ war eigens gekommen, um uns im Rahmen einer kurzen Andacht den Reisesegen zu spenden.

Durch den Solling und über Holzminden erreichten wir unser Ziel, glücklicherweise mit einer kleinen Verspätung, so dass wir während des letzten Regenschauers des Tages noch im trockenen Bus saßen.

In Corvey wurden wir bereits von der freundlichen und sehr kompetenten Führerin erwartet,



die uns zunächst über die Geschichte des Klosters, das im 9. Jahrhundert gegründet wurde, informierte.

Das mächtige karolingische, seit 1200 Jahren annähernd unverändert gebliebene Westwerk der ehemaligen Klosterkirche wurde 2014 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet und beeindruckte uns alle tief.

Aus der Nüchternheit der karolingischen Vorhalle ging es weiter in die eher verspielte barocke Pfarrkirche. Was für ein Kontrast!



Anschließend führte uns der Rundgang durch das Schloss Corvey, wo besonders die Fürstliche Bibliothek aus dem 19. Jahrhundert mit rund 75.000 Bänden beeindruckte. Der Dichter August Hoffmann von Fallersleben verbrachte seine letzten Lebensjahre als Bibliothekar in Corvey und prägte das Profil der Bibliothek.



Nach so viel Kunst und Kultur war es Zeit für eine Pause, die wir in einem sehr schönen Ausflugslokal in der Nähe von Höxter verbrachten. Der Tisch war schon für uns gedeckt und wir wurden freundlich empfangen.

Gestärkt mit einem köstlichen Mittagessen ging es zurück nach Corvey, wo wir durch den anlässlich der Landesgartenschau 2023 wiederhergestellten Klostersgarten spazierten und die Farbenpracht prächtiger Rosen und Stauden ebenso bestaunten, wie den Heilkräuter- und Nutzpflanzengarten.



Mit Kaffee und Kuchen stärkten wir uns noch einmal für die Rückfahrt, die unter dem Gesang der Reisegesellschaft und den launigen Bemerkungen des Busfahrers wie im Flug verging.

Am Ende waren sich alle einig: **Es war ein wirklich schöner Tag!**

Regina Möhring

(Bilder: © Regina Möhring, Monika Ahrend, Ingrid Stampa)

Abschied unserer Kleinsten von Tetiana Fedorovych

U6

*Gottesdienst für
Kleinkinder 0-6*

SONNTAG 11.08.2024
um 10 Uhr

**PFARRZENTRUM
ST. MICHAEL**
Kurze Straße 13b

MIT DER MÖGLICHKEIT
Kommunion zu
empfangen

IM ANSCHLUSS KAFFEE UND KEKSE

In diesem Monat müssen wir uns von unserer Gemeindeassistentin Tetiana Fedorovych verabschieden.

Und das betrifft nicht nur die Erwachsenen, sondern in erster Linie bekommen es **unsere jüngsten Gemeindemitglieder** und deren Freundinnen und Freunde zu spüren. Denn sie sind es, die regelmäßig zusammen mit ihren Eltern und der Gruppe der Katechetinnen den eigens für sie liebevoll gestalteten U6-Gottesdienst gefeiert haben. **Kommt also alle am 11. August um 10 Uhr nach St. Michael! Tetiana freut sich auf Euch!**

Der Heilige Geist – ein „Großer Unbekannter“?

Zwischen Pfingsten und den Sommerferien versammelte sich an jedem Mittwochabend eine kleine Gruppe von Interessierten, um unter der Leitung von Pater Müller SJ dem Wirken des Heiligen Geistes im eigenen Leben nachzuspüren. Ausgangspunkt und Leitfaden boten die berühmten „Sieben Gaben“. An jedem Abend wurden jeweils zwei – am dritten Abend drei – der Gaben in ihrer vielfältigen Bedeutung und ihren wechselseitigen Überschneidungen betrachtet, um all das dann in eigenen, auch sehr persönlichen Erfahrungen wiederzuentdecken. Am vierten und letzten Abend ging es schließlich um die „Früchte des Geistes“. Das führte in dem kleinen Kreis zu einem lebendigen und fruchtbaren geistlichen Austausch und weckte den Wunsch, nun auch einmal den Geber selbst besser kennen zu lernen. Darauf ist Pater Müller nun mit einem neuen Angebot eingegangen:

Der Heilige Geist – Gabe und Geber von Gaben

« Da sagte Philippus: „**Verstehst du auch, was du liest?**“

Jener antwortete: „**Wie könnte ich es, wenn mich niemand anleitet?**“

Und er bat den Philippus, einzusteigen und neben ihm Platz zu nehmen. » (Apg 8,30-31)



An den Mittwochabenden im August nehmen wir nebeneinander Platz wie Philippus neben dem Kämmerer. Wir setzen unser betendes Glaubensgespräch fort und knüpfen an das betrachtende Nachdenken über den Heiligen Geist an, das wir vor den Sommerferien geteilt haben.

© Stefanie Florenz

Was bedeutet es, dass der **Heilige Geist** Gaben gibt und doch selbst eine, ja **DIE Gabe Gottes** ist?

Gemeinsames Gebet, Stille, Nachdenken, Austausch von Erfahrungen sind Elemente unserer Zusammenkunft.

Herzliche Einladung: jeden Mittwoch, 18:30 Uhr in Sankt Michael

Unterwegs im „Sommergarten“ mit Stefanie Florenz

Während der Sommerferien gab es an den Mittwochabenden diesmal ein ganz anderes Meditations-Angebot: Unter der Anleitung von Frau Florenz wurden die Teilnehmenden eingeladen, die besondere Atmosphäre des Gartens im Innenhof von Sankt Michael meditativ-sinnlich zu „erspüren“ und zu „verkosten“. An jedem der Abende galt es, diese kleine Welt ganz gezielt mit jeweils einem der Sinnesorgane zu erkunden und auf sich wirken zu lassen, um dann die eigenen Erfahrungen und Eindrücke miteinander zu teilen. Den Ausgangspunkt dafür bot ein Satz des heiligen Ignatius von Loyola: „Nicht das Vielwissen sättigt die Seele und befriedigt sie, sondern das Verspüren und Verkosten der Dinge von innen her“.

Für die kleine Gruppe der Teilnehmenden war es ein bereicherndes Erlebnis, sich ganz neu sensibilisiert der Vielfalt und Schönheit von Gottes Schöpfung zuzuwenden, nie zuvor wahrgenommene Details zu entdecken und mit ehrfürchtigem Staunen dem Wunder des Lebens zu begegnen.

Im Himmel „mit Leib und Seele“?

Das missverstandene Dogma

Schon immer hat die Frage nach dem „Ob“ bzw. dem „Wie“ eines Lebens nach dem Tod die Menschheit beschäftigt. Auch wenn viele das heute nicht wahrhaben wollen, ist sie die zentrale Frage, mit der das Fundament des Christentums steht oder fällt. Der Apostel Paulus hat das mit feurigen Worten betont (vgl. *1Kor 15, 12-14*). Zugleich hat er sich aber auch bemüht, das „Wie“ einer Auferweckung des „Leibes“ aus dem Tod zu erklären (vgl. *1Kor 15, 35ff*). Da stellt er in Vers 44 dem „irdischen“ Leib, der sterben muss, einen „überirdischen“ (wörtlich: *soma pneumatikon*) also geistlichen Leib gegenüber, der auferweckt wird und spricht von einer „Verwandlung“ durch eine Art „Überkleidung“ des Sterblichen mit Unsterblichkeit (vgl. *1Kor 15, 53f*).

Auf dieser Überzeugung fußt dann der bereits in den ersten christlichen Jahrhunderten weit verbreitete Glaube, dass Marias einzigartige, enge (auch „leibliche“!) Verbindung mit ihrem Sohn Jesus Christus nach ihrem Tod in besonderer Weise fortbesteht. Im 5. Jahrhundert führt Kyrill von Alexandrien ein entsprechendes Fest ein und legt es auf den 15. August. Auf diese Weise „verchristlicht“ er übrigens die *feriae Augusti*, an denen im heidnischen Römischen Reich die großen Siege des Kaisers Augustus gefeiert wurden.

Im Zuge einer vertiefenden Betrachtung der Bedeutung Mariens in Gottes Heilsplan ist ab dem 6. Jahrhundert dann die Rede von ihrer Aufnahme „mit Leib und Seele“ in den Himmel.



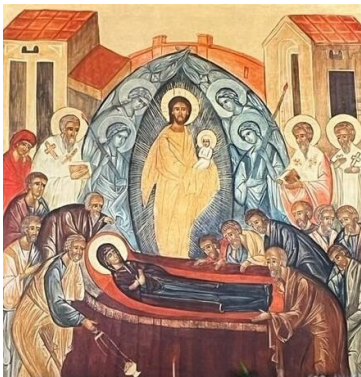
© Hans Heindl in: Pfarrbriefservice.de

Mit einer solchen Formulierung hatte man vor Beginn der Neuzeit keinerlei Schwierigkeiten und wagte bisweilen äußerst naturalistische bildliche Darstellungen wie z. B. den Hochaltar im Kloster Rohr (Bild links).



© Martin Manigatterer in: Pfarrbriefservice.de

Die Menschen erkannten darin das, was nur die „Augen des Glaubens“ zu sehen vermögen: die Vollendung der Gottesmutter und ihre Aufnahme ins Innerste der göttlichen Gemeinschaft der Liebe (vgl. Bild rechts oben; vgl. auch Editorial).



© La Vita Casalese

In der Orthodoxie fand eine entsprechende Glaubensüberzeugung in den Ikonen ihren Niederschlag: Hier ist Christus am Sterbebett seiner Mutter als strahlend leuchtende Figur selbst gegenwärtig – leiblich und doch nicht leiblich, im Kreis der Engel, der durch die farblich deutlich abgehobene Gestaltung den Himmel mitten unter uns zeigt. Und während die Jünger auf die Sterbende schauen, ohne Christus wahrzunehmen, trägt er seine Mutter wie ein neugeborenes Kind schon auf seinen Armen, eng mit ihm vereint im himmlischen Strahlenkranz.

Termine und Daten

03.08.24 Samstag der 17. Woche im Jahreskreis

9 bis 14 Uhr Waffelstand der Afrikagruppe

09.00 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten

13.30 Uhr Tauffeier

18.30 Uhr **KEINE** Vorabendmesse

NO Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

04.08.24 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte Gemeindehaushalt: für den Kirchenschmuck

10.00 Uhr **KEINE** Familienmesse

10.00 Uhr Gottesdienst in der Lukaskirche
im Asklepios Fachklinikum

11.30 Uhr Hl. Messe, anschließend „Willkommen“ im Pfarrsaal

18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend „Willkommen“ im Pfarrsaal

05.08.24 Montag der 18. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Hl. Messe

06.08.24 VERKLÄRUNG DES HERRN (Fest)

10.15 Uhr Anfangs-/ Einführungsgottesdienst der BONI II

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

07.08.24 Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Kaffeetunde im Saal

18.30 Uhr Meditation am Abend

19.30 Uhr «Einfach mal reden ... » - Offenes Gesprächs- und
Beichtangebot für Berufstätige. Wo? Pfarramt Sankt
Michael, Zugang über den Innenhof, Eingang zwischen
Kurze Straße 13 und 14

08.08.24 Hl. Dominikus

18.30 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr

09.08.24 HI. Teresia Benedicta a Cruce (Edith Stein, Patronin Europas, Fest)

18.30 Uhr Vespermesse

10.08.24 HI. Laurentius

09.00 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst der BONI I
auf dem Schulhof

10.00 Uhr **Keine** Beichtgelegenheit

Kollekte: für die Domkirche

18.30 Uhr Vorabendmesse der Englischsprachigen Gemeinde
Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

11 08.24 19.SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: für die Domkirche

10.00 Uhr Familienmesse

10.00 Uhr U6-Gottesdienst für Vorschulkinder im Pfarrheim

11.30 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe

12.08.24 Montag der 19. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Hl. Messe

13.08.24 Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis

07.45 Uhr Schulgottesdienst der Bonifatiuschule II

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

14.08.24 HI. Maximilian Kolbe

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Kaffeerunde im Saal

18.30 Uhr Meditation am Abend

19.30 Uhr «Einfach mal reden ... » - Offenes Gesprächs- und
Beichtangebot für Berufstätige. Wo? Pfarramt Sankt
Michael, Zugang über den Innenhof, Eingang zwischen
Kurze Straße 13 und 14

15.08.24 MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL (Hochfest)

18.30 Uhr HI. Messe mit Kräuterweihe und anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr

16.08.24 Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Vespermesse

17.08.24 Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten

Kollekte Gemeindehaushalt: für die Caritas der Gemeinde

18.30 Uhr Vorabendmesse der Englischsprachigen Gemeinde
Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

18.08.24 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte Gemeindehaushalt: für die Caritas der Gemeinde

10.00 Uhr Familienmesse mit Verabschiedung von Tetiana Fedorovych; anschl. Begegnung im Innenhof

11.30 Uhr HI. Messe mit Verabschiedung von Tetiana Fedorovych; anschl. Begegnung im Innenhof

18.30 Uhr HI. Messe

19.30 Uhr Begegnung/Austausch mit P. Claus Recktenwald SJ im Gemeindesaal

19.08.24 Montag der 20. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr HI. Messe

20.08.24 HI. Bernhard von Clairveaux

07.45 Uhr Schulgottesdienst der Bonifatiuschule II

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschließend Treffen der Wort-Gottes-Beauftragten zum 5. Jahrestag

21.08.24 HI. Pius X

- 08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Kaffeerunde im Saal
18.30 Uhr Meditation am Abend
19.30 Uhr «Einfach mal reden ... » - Offenes Gesprächs- und Beichtangebot für Berufstätige. Wo? Pfarramt Sankt Michael, Zugang über den Innenhof, Eingang zwischen Kurze Straße 13 und 14

22.08.24 Maria Königin

- 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr

23.08.24 Freitag der 20. Woche im Jahreskreis

- 18.30 Uhr Vespermesse

24.08.24 HI. Bartholomäus (Apostel, Fest)

- 09.00 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten
14.00 Uhr Trauung

Kollekte Gemeindehaushalt: für die einladende Gestaltung unserer Kirche

- 18.30 Uhr Vorabendmesse der Englischsprachigen Gemeinde
Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

25.08.24 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte Gemeindehaushalt: für die einladende Gestaltung unserer Kirche

- 10.00 Uhr Familienmesse
11.30 Uhr Hl. Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalten
14.00 Uhr Tauffeier
18.30 Uhr Hl. Messe mit Kommunion unter beiderlei Gestalten

26.08.24 Montag der 21. Woche im Jahreskreis

- 18.30 Uhr Hl. Messe

27.08.24 Hl. Monika

07.45 Uhr Schulgottesdienst der Bonifatiuschule II
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

28.08.24 Hl. Augustinus

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Kaffeerunde im Saal
18.30 Uhr Meditation am Abend
19.30 Uhr «Einfach mal reden» - Offenes Gesprächs- und Beichtangebot für Berufstätige. Wo? Pfarramt Sankt Michael, Zugang über den Innenhof, Eingang zwischen Kurze Straße 13 und 14

29.08.24 Enthauptung Johannes' des Täufers

18.30 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung bis 19.30 Uhr

30.08.24 Freitag der 21. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Vespermesse

31.08.24 Samstag der 21. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Aussetzung des Allerheiligsten
14.00 Uhr Tauffeier
16.30 Uhr Trauung

Kollekte Gemeindehaushalt: für die Kirchenmusik in St. Michael

18.30 Uhr Vorabendmesse der Englischsprachigen Gemeinde
Eucharist in English with Ecumenical Hospitality

01.09.24 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte Gemeindehaushalt: für die Kirchenmusik in St. Michael

10.00 Uhr Familienmesse
10.00 Uhr Gottesdienst in der Lukaskirche
im Asklepios Fachklinikum
11.30 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe

Asklepios Fachklinikum Göttingen

Gottesdienste (Juni / Juli 2024)

Sonntag	04.08.10.00 Uhr	Gottesdienst	(G. Nolte)
Sonntag	11.08.10.00 Uhr	Gottesdienst	(Pn. S. Mertins)
Sonntag	18.08.10.00 Uhr	Gottesdienst	(Pn. S. Mertins)
Sonntag	25.08.10.00 Uhr	Gottesdienst	(Pn. S. Mertins)
Sonntag	01.09.10.00 Uhr	Gottesdienst	(G. Nolte)

«Einfach mal reden...»

Offenes Gesprächs- und Beichtangebot für Berufstätige

Mittwochabend, 19.30 – 21 Uhr

Im Pfarramt Sankt Michael. Zugang über den Innenhof,

Eingang zwischen Kurze Straße 13 und 14.

„Willkommen“

Am 4. August, dem ersten Sonntag nach den Sommerferien, möchten wir nach den Gottesdiensten alle im Pfarrsaal willkommen heißen – mittags bei Kaffee und Gebäck, abends bei einem Glas Wein.

Beichtangebot mit Aussetzung des Allerheiligsten

Jeden Samstag von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Sakrament der Versöhnung auch eine Krankensalbung zu empfangen.

Glutenfreie Hostien

werden nach Bedarf konsekriert. Bitte vor dem Gottesdienst dem Küster/der Küsterin Bescheid geben.

Impressum

**Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael**, Turmstraße 6,
37073 Göttingen
Tel.: 0551/ 54795 - 10
Fax: 0551 / 54795 - 32
Homepage: www.samiki.de
E-Mail: gemeinde@samiki.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Sankt Michael:
Mo, Di, Mi, Do 9 - 13 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

SPENDENKONTEN:

Spenden für Anliegen der Gemeinde

- Jugendarbeit
- Kirchenmusik...

Spenden für unsere Partner in Afrika

Wir unterstützen unsere
Partnergemeinde in
Mémer/Burkina Faso und
ausgewählte Projekte der
Jesuitenmission

Spenden und Kollekten für die großen Hilfswerke wie

- ADVENIAT
- BONIFATIUSWERK
- MISEREOR
- MISSIO
- RENOVABIS etc.

Bitte **immer** einen
Verwendungszweck angeben!

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN

Begünstigter:
Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael

IBAN:
DE77 2605 0001 0000 5129 88
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

20

Mittagstisch St. Michael
Turmstraße 5, 37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 54795 - 40
Homepage:
www.mittagstisch-samiki.de
E-Mail: mittagstisch@samiki.de bzw.
foerderverein.mittagstisch@samiki.de
Öffnungszeiten Mittagstisch:
jeden Tag - auch an Sonn- und
Feiertagen von 12.00 - 13.30 Uhr



Spenden für den Mittagstisch für Obdachlose und Durchreisende

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN

Begünstigter: Förderverein
Mittagstisch Sankt Michael e.V.
IBAN:
DE19 2605 0001 0000 1017 82
SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Für Spenden bis 200 Euro genügt der
eigene Zahlungsbeleg als
Spendenbescheinigung zur Vorlage beim
Finanzamt.



Spende mit **Paypal**
oder **Kreditkarte**

Für größere Spenden
werden
Spendenbescheinigungen
ausgestellt. Dafür geben
Sie bei Überweisungen im
Verwendungszweck bitte
Ihre Postanschrift an.

Hinweis: Mit Namen gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder!

Redaktionsbüro:
Verantwortlich i.S.d.P.: P. M. Müller SJ

Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrbrief (01.09 - 29.09.2024.)
ist **Montag, 26.08.2024**, 08.00 Uhr,
E-Mail: gemeinde@samiki.de